

Konzeption und Organisation

Als überwiegend zielgleiche, an der Hauptschule orientierte Durchgangsschule erstreben wir die Aufhebung des Förderbedarfs und die Rücküberweisung an weiterführende allgemeine Schulen (Konform zur UN-Resolution zur Inklusion) sowie Akzeptanz und selbstbewussten Umgang mit den restlichen sprachlichen Beeinträchtigungen.

Unterrichtszeiten:

8.20 bis 13.30, bei Wahlpflichtunterricht bis 15.45 Uhr. 7+ Nachmittagsbetreuung ab Klasse 7, offene Ganztagschule für den 5./6. Jahrgang. Transport durch Spezialverkehr (Taxen) oder ÖPNV.

Einzugsgebiet:

D, KR, MG, Teile von VIE, NE, ME, W, SG, RS

Schüler/innenzahl:

ca. 230

Klassengröße:

12 – 18 Schüler/innen

Aufnahme in die Klassenstufen 5 – 10 bei Fortbestand oder Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs mit dem vorrangigen Förderschwerpunkt Sprache.

Schulpflicht/Abschlüsse:

Abschlüsse wie an der Hauptschule nach Kl. 10 Typ A und Typ B, ferner im Bildungsgang Lernen.

Kontakt und Anfahrt

LVR-Kurt-Schwitters-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Sekundarstufe I,

Gräulinger Str. 110 Tel.: 0211 2807063
40625 Düsseldorf Fax: 0211 280706499

Schulleitung: Herr Bahn, Frau Kaup
Sekretariat: Frau Kroll, Frau Noll

Mail: kurt-schwitters-schule-duesseldorf@lvr.de

Anfahrt



weitere Informationen unter:

www.kurt-schwitters-schule.de



Unsere Schüler

Unsere Schülerinnen und Schüler sind nachhaltig in ihrem Sprachgebrauch und ihrer Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigt.

Dies zeigt sich z. B. in der Aussprache durch Auslassungen, Ersetzungen und Fehlbildungen von Lauten. Geringer Wortschatz und begrenzte Ausdrucksfähigkeit beeinträchtigen die Kommunikation. Wort- und Satzbau sind nicht regelgerecht.

Lesen, Rechtschreibung und Aufsatz gelingen nicht altersgemäß.

Zuweilen treten Redeflussstörungen sowie Sprachverweigerung auf.

Häufig sind damit Entwicklungsrückstände in der Wahrnehmung, Bewegung, im Lern- und Arbeitsverhalten verbunden.

Unsere Förderung

Aufgrund des festgestellten Förderbedarfs erhalten unsere Schüler/innen individuell abgestimmte Fördermaßnahmen.

In allen Unterrichtseinheiten gehen wir auf die individuellen Schwierigkeiten unserer Schüler ein.

Korrekte Aussprache, Redefluss, regelrechte mündliche und schriftliche Darstellung und kommunikative Kompetenz werden zielorientiert eingeübt und in wechselnden Lernsituationen mit unterschiedlichen Medien trainiert. Dazu bedienen wir uns einer Palette, die vom therapeutischen Reiten bis zum Training mit neuen Medien reicht.

Unsere Schüler/innen sollen sich mit ihren sprachlichen Fähigkeiten akzeptieren und somit zu selbstbewussten, kontaktbereiten Menschen heranwachsen.

Unser Unterricht

Unterrichtsfächer, Lerninhalte und Abschlüsse orientieren sich an den Richtlinien für die Hauptschule.

Unsere Schüler/innen erhalten 2 – 3 Stunden Förderunterricht pro Woche. Der Unterricht in kleinen Klassen hat neben der sprachlichen Förderung das Ziel, die Schüler/innen auf die berufliche Eingliederung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben vorzubereiten. Ab Klasse 7 werden Betriebserkundungen und mehrwöchige Praktika durchgeführt. Alle werden in weiterführende schulische Maßnahmen oder Ausbildungsverhältnisse vermittelt. Wir sind als berufswahlfreundliche Schule zertifiziert.

Zu einer motivierenden Schulumosphäre gehören u.a. Projektstage, Feste, Klassenfahrten, Schülerkiosk, Schülerfirmen, AGs, Bücherei, Kunstaktionen und Konzerte.

